



Schule am Kurpark
Förderzentrum Lernen
Am Kurpark 16
23843 Bad Oldesloe
04531-504 720

Schule-am-kurpark.bad-oldesloe@schule.landsh.de

Schutzkonzept

Die Schule am Kurpark ist in vielen Bereichen abhängig von den bestehenden Schutzkonzepten der Regelschulen, an denen wir arbeiten.

Dennoch sind uns einige Punkte wichtig, die wir regelmäßig (am Anfang des Schuljahres) mit den Schülerinnen und Schülern thematisieren wollen.

Darüber hinaus haben wir im Blick, dass dieses auch in Klassenstunden mit den Regelschulkollegen erfolgen müsste:

1. „Bestimmtes Verhalten löst bestimmte Reaktionen aus“, z. B. Kleidung, Posten in Social Media
2. Wo fängt sexualisierte Gewalt an?
3. Sprachsensibler Umgang miteinander
4. Gespräche über Filme (Wendepunkte)
5. Gewalt in sozialen Medien (Smartphone)
6. Opfer können Mädchen und Jungen sein

Grundsätzlich wird jede/r gehört.

Grundsätzlich wird jede/r ernst genommen.

Grundsätzlich erhält jede/r einen Schutzraum.

Du fühlst dich bedrängt?

Du wirst betatscht oder beleidigt?



DIESE MENSCHEN KÖNNEN DIR HELFEN

Vertrauenslehrer/in

Lehrer/in

Schulsozialarbeit

Eltern

Freunde

Schüler
sprecher/in

- SPRICHT MIT DIR UNTER 4 AUGEN

- WENDET SICH AN DIE SCHULLEITUNG

- FINDET WEGE, DIE AUßERHALB VON SCHULE WEITERHELFFEN KÖNNEN

-KÖNNEN AUF DICH ACHTEN
-LASSEN DICH NICHT ALLEINE

-KÖNNEN MIT DEN LEHRKRÄFTEN SPRECHEN

-KÖNNEN EINE ANZEIGE BEI DER POLIZEI AUFGEBEN

- HILFT DIR LEHRKRÄFTE ANZUSPRECHEN
- HILFT DIR ANDERE ERWACHSENE ANZUSPRECHEN

WAS VERSCHAFFT DIR SICHERHEIT?

WIE KÖNNEN WIR DIE SICHERHEIT IN DER SCHULE FÜR DICH ERREICHEN ?

WIE KANN DIE SICHERHEIT AUßERHALB DER SCHULE FÜR DICH ERREICHT WERDEN?

Dokumentationsbogen bei Verdacht / Vermutung auf sexualisierte Gewalt

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Name des betroffenen Schülers/ der betroffenen Schülerin (sobald der Name eingetragen wird, muss das Dokument im Schultresor verwahrt werden!)

Name des Verdächtigen: _____

Namen weiterer Zeug*innen / Beteiligter: _____

Wer hat den Bogen ausgefüllt? _____

Wer bekommt den Bogen noch? _____

Verhaltensauffälligkeiten, die einen Verdacht auf sexuelle Gewalt vermuten lassen:

Welche Auffälligkeiten / Verhaltensveränderungen begründen den Verdacht?

Eigene Vermutungen / Beobachtungen: _____

Vermutungen im Team: _____

Seit wann? _____

Gibt es Veränderungen im Lebensumfeld des Kindes / der jugendlichen Person?

ja nein

Wenn ja, welche? _____

Seit wann? _____

Gibt es familiäre Hinweise oder Hinweise aus dem sozialen Umfeld des Kindes / des Jugendlichen, die den Verdacht der sexuellen Gewalt bei Ihnen verstärkt haben?

Wenn ja, welche?

Gibt es besondere Vorerkenntnisse zu der betroffenen Person (z.B. aus der Familienanamnese oder des sozialen Umfeldes des Kindes / des Jugendlichen)?

Wenn ja, welche?

Vermutete Art des sexuellen Übergriffs (verbal / körperlich):

Bei Gebrauch digitaler Medien:

!!!! Material sichern! Screenshots von Bildern oder Chatverläufen anfertigen und Bildmaterial abspeichern!

Checkliste zur eigenen Absicherung:

- Vorfall und Äußerungen chronologisch mit Aussagen und Datum notieren!
- Schulleitung informieren!
- Austausch mit Kolleg*innen im Team!
- Hinzuziehen der INSOFA
- Eigene Belastungssituation prüfen:

Welche Gefühle löst die Situation in mir aus?

Was hilft mir, die u.U. ungelöste Situation auszuhalten?

Wo liegen meine fachlichen und persönlichen Grenzen?